



Best Practice Konferenz.

Arbeitszeitmodelle maßgeschneidert.

- ▶ Mittwoch, 28. März 2007
Fachhochschule Wiener Neustadt
Johannes Gutenberg-Straße 3
2700 Wiener Neustadt

Wirtschaftsbeirat

- Stefan Gubi
Geschäftsführer AKG Acoustics GmbH
- Dr. Michael Judis
Geschäftsführer Battenfeld
Kunststoffmaschinen Ges.m.b.H.
- Dipl.-Ing. Dr. mont. Karl Grabner
Vorstand Binder + Co AG
- Mag. Dieter Wunderer
Geschäftsführer EGSTON Eggenburger System
Elektronik Gesellschaft m.b.H.
- Dipl.-Ing. Kurt Waniek
Geschäftsführer Fundermax GmbH
- Dr. Conrad Reynvaan
Vorstand Hoffmann & Co Elektrokohle AG
- Dipl.-Ing. Wolfgang Plasser
Geschäftsführer Lenzing Plastics GmbH
- Dipl.-Ing. Dr. Klaus-Dieter Löcker
Geschäftsführer Miba Frictec GmbH
- Dipl.-Ing. Kurt Meyer
Vorstand Münze Österreich AG
- Christian Kropf
Geschäftsleitung Pollmann Austria OHG
Geschäftsführer POLLMANN CZ s.r.o.
- Ing. Rudolf A. Vogl
Geschäftsführer Reich-Austria
Spezialmaschinen Gesellschaft m.b.H.
- Veit Schmid-Schmidfelden
Geschäftsführer Rupert Fertinger GmbH
- Dipl.-Ing. Reiner Lattuch
Geschäftsführer SAG Euromotive GmbH & Co KG
- Ing. Franz Jöbstl
Geschäftsführer Seidel Elektronik GmbH NfG. KG
- Dipl.-Ing. Armin Rau
Geschäftsführer TRUMPF Maschinen GmbH & Co KG
- Dr. Robert Rejlek
Geschäftsführer Viennaplex Ernst Pless KG
- Dipl.-Ing. Dr. Michael Pimminger
Geschäftsführer voestalpine Europlatinen GmbH
- Dipl.-Ing. Wolfgang Vlasaty
Geschäftsleitung Zizala Lichtsysteme GmbH
- Dipl.-Ing. Martin Zehnder
Geschäftsführer
Palfinger Service- und Beteiligungs-GmbH

Wissenschaftsbeirat

- o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ulrich Bauer
Institutsvorstand Betriebswirtschaftslehre und
Betriebssoziologie, Technische Universität Graz
- Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter Kuhleng
Fraunhofer-Projektgruppe
Produktionsmanagement und Logistik
- Dipl.-Ing. Friedrich Mader
Geschäftsführer
PROFACTOR Produktionsforschungs GmbH
- Univ.-Prof. Dr. Wilfried Sihn
Technische Universität Wien
Institut für Managementwissenschaften
Bereich Betriebstechnik und Systemplanung
- Prof. (FH) Dipl.-Ing. Johann Wappis
Fachbereichsleiter FH Wiener Neustadt
für Wirtschaft und Technik GmbH

Six Sigma Austria.

Die Dachmarke der Unternehmensplattform »StEP-Up«.

»Six Sigma Austria« – ursprünglich als Kooperation zwischen Merten International und der Fachhochschule Wiener Neustadt gegründet – ist seit Jahren der kompetente Partner bei der Entwicklung und Umsetzung von Six Sigma-Qualifizierungs- und Implementierungskonzepten. Mit der Gründung des Vereins »StEP-Up – Vereinigung zur Steigerung von Effektivität und Produktivität« wurde das Leistungsspektrum entscheidend erweitert. Zusätzlich zu bewährten Six Sigma-Methoden wurden die Themen Innovationsmanagement sowie eine Vielzahl weiterer Methoden zur kontinuierlichen Produktivitätssteigerung in den Fokus der Arbeit gestellt. Die Fortführung des Namens »Six Sigma Austria« als Dachmarke des Vereins trägt der äußerst erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre Rechnung.

Mission | Unsere Mitglieder

- stärken den österreichischen Wirtschaftsmotor durch professionelles Innovationsmanagement und tragen damit wesentlich zum Wirtschaftswachstum bei;
- sichern durch kontinuierliche Produktivitätssteigerung nachhaltig den Produktionsstandort Österreich;
- verbessern ständig ihre Prozesse und gewährleisten so mehr Qualität, kürzere Durchlaufzeiten und weniger Kosten.

Handlungsfelder |

- Wissenserwerb – Förderung der anwendungsorientierten Forschung auf den Gebieten Innovationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Verbesserungsmanagement;
- Wissensvermittlung – Lehrtätigkeit an Universitäten und Fachhochschulen, Vortragstätigkeiten, Veranstaltung von Trainings- und Qualifizierungsprogrammen;
- Wissensanwendung – Förderung des Erfahrungsaustausches und der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus der Praxis und der Wissenschaft sowie Erarbeitung und Umsetzung von maßgeschneiderten Implementierungskonzepten, in denen die Unternehmensspezifika (z.B. Größe, Zweck, Kultur) und das Unternehmensumfeld (z.B. Branchen, Märkte) optimal berücksichtigt werden.

Die Aufgaben des Wirtschafts- und Wissenschaftsbeirates.

Der Wirtschaftsbeirat coacht den Verein »StEP-Up« bei der Entwicklung der an der Mission orientierten Vereinsstrategie. Der Wissenschaftsbeirat unterstützt bei der anwendungsorientierten Forschung und stellt damit sicher, dass das erworbene und angebotene Wissen stets den neuesten Stand der Technik repräsentiert.



Best Practice Konferenz. Arbeitszeitmodelle maßgeschneidert.

Mittwoch, 28. März 2007 • Fachhochschule Wiener Neustadt

Die Orientierung am Kunden fordert von den Unternehmen ein maximales Ausmaß an Flexibilität. Ständig kürzer werdende Laufzeiten für Produkt- und Prozessentwicklungsprojekte, kurze Vorlaufzeiten zur Umsetzung technischer Änderungen, steigende Produktvarianten und schwankende Lieferabrufe seien hier beispielhaft genannt. Um diese Flexibilitätsanforderungen erfüllen zu können, ist es für Unternehmen von entscheidender Bedeutung, Arbeitszeiten entsprechend den betrieblichen Notwendigkeiten flexibel gestalten zu können. Diesen Ansprüchen stehen oft gesetzliche und kollektivvertragliche Regelungen gegenüber. Hier den richtigen betriebsspezifischen Weg zu finden, ist vielfach nicht leicht, für die langfristige Sicherung des Produktionsstandortes Österreich aber zwingend erforderlich.

- Ihre Vorteile:**
- Sie erweitern Ihr Wissen zum Thema Arbeitszeitmodelle.
 - Sie bekommen die Möglichkeit, Ihr(e) Arbeitszeitmodell(e) zu reflektieren.
 - Sie lernen neue flexible und innovative Arbeitszeitmodelle aus der Praxis kennen.
 - Sie werden Ideen zur Adaptierung ihres Arbeitszeitmodells mit nach Hause nehmen.
 - Sie werden über den neuesten Stand im interessenspolitischen Diskurs informiert und können ihre Position dazu einbringen.

8.30 – 9.00	Check-In. Ausgabe der Teilnehmerunterlagen.	
9.00 – 9.05	Begrüßung.	Prof.(FH) Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Erich Griesmayer Geschäftsführer FH Wiener Neustadt
9.05 – 9.15	Arbeitszeitmodelle maßgeschneidert. Notwendige Voraussetzung zur Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum.	Dipl.-Ing. Dr. Berndt Jung Vorstand Six Sigma Austria
9.15 – 9.45	Überblick über flexible Arbeitszeitmodelle. Von der Stechuhr über die Bandbreite zur Vertrauensarbeitszeit.	Dr. Gerhard Anger Produktmanager Arbeitszeit- und Entgeltsysteme, Merten Management GmbH
9.45 – 10.15	Arbeitszeitflexibilisierung – ein Muss für den Wirtschaftsstandort Österreich. Die Formel 10 - 12 - 60 - 2 als Ziel.	Dr. Wolfgang Tritremmel Industriellenvereinigung, Leiter der Abteilung Arbeit & Soziales
10.15 – 10.45	Gesundheit – Einkommen – Freizeit. Arbeitszeitflexibilisierung aus Arbeitnehmersicht.	Dr. Christoph Klein AK Wien, Bereichsleiter Soziales
10.45 – 11.15	Kaffeepause	
11.15 – 11.45	Flexible Arbeitszeiten als Anreiz. Ein Erfahrungsbericht aus der Entwicklungsabteilung bei E+E Elektronik.	Dipl.-Ing. Wolfgang Timelthaler E+E Elektronik GmbH, Bereichsleiter Sensorelemente
11.45 – 12.15	Arbeitszeitmodelle im Automobilzulieferungsbereich. An Hand der Beispiele von Magna Powertrain und Magna Steyr Heavy Stamping.	Mag. Hansjörg Tutner Personalleiter Magna Powertrain Horst Ruck Personalleiter Magna Steyr Heavy Stamping
12.15 – 13.30	Mittagspause	
13.30 – 16.30	Best Practice Sharing-Workshops. <ul style="list-style-type: none">- Möglichkeiten zur Realisierung von Jahresarbeitszeitmodellen bei diskontinuierlicher Auslastung- Identifikation des adäquaten, betriebsspezifischen Arbeitszeitmodells- Lösung der Überstundenproblematik über flexible Arbeitszeiten- Gesetzliche Regelungen (Arbeitszeitgesetze, Kollektivverträge) und die Umsetzung in die betrieblichen Realitäten	Moderatoren: Dr. Gerhard Anger Produktmanager Arbeitszeit- und Entgeltsysteme, Merten Management GmbH Dipl.-Ing. Christian Edler Vorstand Six Sigma Austria Dipl.-Ing. Dr. Berndt Jung Vorstand Six Sigma Austria
16.30 – 17.30	Kurzpräsentation der Workshopergebnisse im Plenum.	Moderator: Dr. Gerhard Anger Produktmanager Arbeitszeit- und Entgeltsysteme, Merten Management GmbH
ab 17.30	Gemütlicher Imbiss mit Erfahrungsaustausch	

Best Practice Konferenz.

Arbeitszeitmodelle maßgeschneidert.

Termin	Mittwoch, 28. März 2007
Preise exkl. Ust.	370,00 Euro inkl. Veranstaltungsunterlagen, Verpflegung und Getränke
	290,00 Euro für Mitglieder der Six Sigma Austria
Anmeldung	Bitte melden Sie sich per Fax oder online über www.six-sigma-austria.at bis spätestens 14. März 2007 an. Die Gebühr ist vor der Veranstaltung zu entrichten.
Storno- bedingungen	Wir können nur schriftliche Stornierungen anerkennen. Wir bitten um Verständnis, dass bei Nichterscheinen bzw. Stornierungen, die später als eine Woche vor Konferenzbeginn erfolgen, der gesamte Betrag verrechnet wird.
Veranstaltungsort	Fachhochschule Wiener Neustadt Johannes Gutenberg-Straße 3 • A-2700 Wiener Neustadt Zufahrtsplan unter www.fhwn.ac.at

Änderungen vorbehalten.

- **Ich melde mich verbindlich zur Best Practice Konferenz an:**
(bei mehreren TeilnehmerInnen bitte Faxanmeldung kopieren)

Titel/Vorname/Nachname: _____

Firma/Abteilung: _____

PLZ/Ort/Straße/Hausnummer: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Email: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Kontakt:

Ernestine Winkelbauer
Six Sigma Austria – Vereinigung zur
Steigerung von Effektivität und Produktivität
Tel. +43 (0)1-707 22 60-0
Fax. +43 (0)1-706 31 35-45
office@six-sigma-austria.at



powered by

